

Ortsnachrichten Kirchhausen



HIN Heilbronn



Donnerstag, 24. Oktober 2024

Nummer 43 | Jahrgang 2024

„Schwätzle unter den Arkaden“

Facebook, Instagram, Home Office und WhatsApp...

Wer kennt diese Art der Kommunikation nicht und weiß und bedauert manchmal, dass diese aus der heutigen Zeit beinahe nicht mehr wegzudenken ist.

Manchmal ist es aber auch schön sich einfach nur bei einem Gläschen auf ein Schwätzle (für Nichtschwaben sei übersetzt „Plauderei oder Unterhaltung“) an einem schönen Ort persönlich zu treffen um sich zu unterhalten und über Aktuelles oder auch Vergangenes zu reden.

Aus diesem Grund lädt die Kolpingsfamilie Kirchhausen am

**Mittwoch, dem 30. Oktober 2024
von 19 – 22 Uhr**

zu einem solchen „Schwätzle“ unter den Arkaden im Innenhof des Deutschordenschlosses alle Interessierten recht herzlich ein.

Für Getränke und „Würstle“ aus dem Kessel ist gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich die Kolpingsfamilie bereits jetzt

*Der Vorstand
Bernd Mayer, Norbert Muth,
Dieter Ackermann*



Hausmacher Köstlichkeiten

Mit Hausmacher Spezialitäten nach traditionellen Rezepten zubereitet und mit Raffinesse abgeschmeckt möchte Sie das Vorstandsteam und die beiden Köche des Abends Martin und Theo am **Samstag, 16.11.2024** kulinarisch verwöhnen.

Kutteln, Hausmacher Bratwürste und Schlachtplatte sind Kulturgut und Heimat zugleich. Wer eine herzhaft ideale Ergänzung zu Sauerkraut, Bratkartoffeln und Kartoffelsalat sucht, findet von **17.00 – 19.30 Uhr** (Einlass 16.30 Uhr) im Gemeindezentrum Adolf Kolping die perfekte Kirchhäusener Brotzeit.

Wertkarten zu 10,00 Euro erhalten Sie bei der Bäckerei Betz, Getränkehandel Aquarin oder per E-Mail ortskartell-kirchhausen@gmx.de



Bitte beachten!

Redaktionsschluss für amtliche Nachrichten, Kirchen und Vereine in der 44. Woche (28.10. – 03.11.2024) ist Montag, 28.10.2024, 9.00 Uhr
Anzeigenschluss in der 44. Woche (28.10. – 03.11.2024) ist Montag, 28.10.2024, 12.00 Uhr

Ehrenrittertreffen im Deutschordenschloss

Würdigung verdienter Bürger und Austausch über die Zukunft

Am vergangenen Freitag lud das Ortskartell Kirchhausen Vertreter der örtlichen Vereine sowie Institutionen, des Bezirksbeirats und der Heilbronner Verwaltungsspitze zu einem feierlichen Ehrenrittertreffen ein. Im Rahmen eines gemeinsamen Abendessens bot sich den Teilnehmern die Gelegenheit zum Austausch über wichtige Zukunftsthemen des Stadtteils Kirchhausen und der Gesamtstadt Heilbronn.

Ein Höhepunkt des Abends war die Ehrung zweier verdienter Bürger Kirchhausens: Herr Werner Dietz und Herr Günter Krause wurden für ihr langjähriges Engagement um den Stadtteil mit dem Schlossthaler ausgezeichnet, einer besonderen Honoration des Ortskartells.

Zu den Festrednern zählten unter anderem Heilbronns Oberbürgermeister Harry

Mergel, der Erste Bürgermeister Martin Diepgen, Amtmann Dietmar Walter sowie der Sprecher des Bezirksbeirats, Theo Rappold. In ihren Ansprachen beleuchteten sie aktuelle und zukünftige Herausforderungen für Kirchhausen sowie die gesamte Stadt Heilbronn.

Ein weiterer festlicher Moment war die Gratulation an Martin Neubauer, Leiter des Bürgeramts, dem Oberbürgermeister Mergel und Bezirksbeiratssprecher Rappold zu 25 Jahren in dieser Funktion herzlich dankten.

Das Ehrenrittertreffen bot nicht nur Raum für Anerkennung und Rückblick, sondern auch für konstruktive Gespräche und einen positiven Ausblick auf die künftige Entwicklung Kirchhausens.

Ihr Bürgeramt Kirchhausen



Mitteilungen des Bürgeramtes

Zeitumstellung



Alle Jahre wieder werden die Uhren im Oktober umgestellt – und zwar am letzten Wochenende im Oktober. Dann wird von der Sommerzeit auf die Winterzeit umgestellt. Folgerichtig ist die zweite Zeitumstellung in diesem Jahr also am **Sonntag, 27. Oktober 2024** – um **3 Uhr in der Früh** werden alle Uhren um eine Stunde zurück gestellt.

Das heißt also ebenfalls:

In dieser Nacht bekommen wir **eine Stunde Schlaf geschenkt**. Es bedeutet aber auch: **Künftig wird es eine Stunde früher dunkel**.

Biotonne

Biotonne am Mittwoch, 30.10.2024.

Deutschordenschalle geschlossen!

Herbstferien

In den Herbstferien ist die Deutschordenschalle vom 26.10.2024 bis einschließlich 01.11.2024 geschlossen.

Tannenreisig zur Deko des Adventskranzes am Nepomukbrunnen

Wir sind auf der Suche nach Tannenreisig zur Dekoration des überdimensionalen Adventskranzes am Nepomukbrunnen. Sie können uns dabei unterstützen, indem sie uns eventuell Tannenreisig zur Verfügung stellen können.

Sollten es Ihnen möglich sein, melden Sie sich beim Bürgeramt Kirchhausen, Tel.: 7044. Unseren besten Dank.

Ihr Bürgeramt Kirchhausen

Verkehrsbeeinträchtigung

Die Attichäckerstraße wird von 28.10.2024 bis voraussichtlich 09.11.2024 aufgrund Asphaltarbeiten voll gesperrt.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr Bürgeramt

Wichtige Dienste

Abfallberatung:	Haushalte Gewerbe	Tel. 071 31/56-2951 Tel. 071 31/56-2762	Inklusionsbeauftragte (Kommunale Behindertenbeauftragte) Irina Richter, Rathaus, Marktplatz 7 E-Mail: irina.richter@heilbronn.de	Tel. 07131/56-3728 Fax 07131/56-163728
Restmüllabfuhr und Biotonne:	Termine im Abfallratgeber 2024		Jugendtreff Kirchhausen	Tel. 1413
Recyclinghof Kirchhausen mit Grünabfallcontainer:	Ernst-Abbé-Straße 23 Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr		Kindergarten	Tel. 7271
Apothek:	Schlossapotheke, Schlossstr. 61	Tel. 90 12 34	Städt. Kindergarten, Poststr. 25 Kath. Kindertagesstätte, Asperger Str. 23	Tel. 07131/741 61 00
Ärzte:	(siehe auch unter „Notfälle“) Praxis Dr. Mark Glasauer, Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten)	Tel. 56 66	Notfälle, Notarzt	Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	an Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnr. 116 117		Krankentransport	Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst 1 92 22
Sprechstunde	von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. 116 117 oder docdirekt.de		Staatliche Notariate sind seit dem 01.01.2018 geschlossen.	
Bürgeramt,	Schlossplatz 2, E-Mail: buergeramt.kirchhausen@heilbronn.de	Tel. 70 44 Fax 14 48	Nachlassgericht Heilbronn,	Rosenbergstr. 59, Tel. 071 31/1 23 60
Leiter des Bürgeramts	(Martin Neubauer)	900 68 05	74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)	
Sprechstunden:	Montag 7.30 - 12.30 Uhr, Dienstag 8.30 - 12.30 Uhr, Donnerstag 8.30 - 12.30 Uhr u. 14 - 18 Uhr, Freitag 8.30 - 12.30 Uhr		Polizei	Notruf 110
Bezirksbauhof Biberach-Kirchhausen:	902453, Mob. 01 60/5843548		Polizei-posten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 - 26, Montag - Freitag 07.30 - 16.00 Uhr	Tel. 071 31/2 83 30
Bezirksschornsteinfegermeister:	Andreas Hoffmann, Treschklinger Str. 37, 74906 Bad Rappenau-Bonfeld	Tel. 9 81 03 24	E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de	
Deutschordenshalle:	Kapellenweg 25	Tel. 72 93	Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108	Tel. 071 31/20 40 60
Fahrbücherei, Haltestellen:	(während den Schulferien kommt keine Fahrbibliothek)		www.polizei-bw.de, rund um die Uhr (24 Stunden) erreichbar.	
Am Schloss:	mittwochs von 15.15 - 16.00 Uhr; Wendeplatte bei Gebäude am Teuerbrünle 81: jeden letzten Samstag im Monat von 12.15 - 13.00 Uhr.		Postagentur/Busfahrkartenverkauf:	
Feuerwehr und Rettungsdienst	Euronotruf 112		Getränke Mohr, Schlossstr. 48	Tel. 9 12 61 11
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst	Tel. 071 31/56-21 00		Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr u. 13.30 - 18.00 Uhr, Sa. 8.30 - 14.00 Uhr	
Feuerwehr - städtisches Amt			Rettungsdienst	Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Feuerwehrhaus Kirchhausen,	Schlossstraße 147		Schule	
Abteilungskommandant:	Alexander Czok, Am Teuerbrünle 71	Mobil 01 73/700 79 97	Deutschorden-Grundschule, Gustav-Lohmiller-Str. 4	Tel. 71 81
Forstrevier:	Förster Heinz Steiner	Tel. 071 31/56-41 44	VHS Zweigstelle Kirchhausen	Tel. 4560
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de	Mobil 01 75/222 60 48		Bernardica Knauer, Hausener Straße 3, E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de	
Freibad:	Kapellenweg 28	Tel. 58 47	Strom	
Friedhof:	während der Dienstzeit außerhalb der Dienstzeiten	Tel. 70 44 Tel. 071 31/797 95-3 Fax 071 31/797 95-59 Mobil 01 72/653 30 37	ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41, 24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom)	07131/610-800 0800/111 01 11
Rufbereitschaft			Telefonseelsorge	
Kirchen:	Kath. Pfarramt, Schlossstr. 36	Tel. 071 31/741 60 01	Wasserversorgung - Gas	
Pfarrvikar Stefanos Lemessa	Tel. 071 31/741 60 03		Heilbronner Versorgungs GmbH	Tel. 071 31/56-25 88
Ev. Pfarramt Kirchhausen			Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar.	
Pfr. Thomas Binder, thomas.binder@ekbk.de	Tel. 61 06 od. 81 25		Zahnärzte	
Ev. Pfarramt Biberach			Dr. med. dent. Mladen Andric, Schulbrunnenstr. 8	Tel. 9 40 94
pfarramt.biberach-heilbronn@elkw.de	Tel. 90 11 23		Zahnärztlicher Notfalldienst - zu erfragen unter	Tel. 07 61/120 12 00
syrisch orth. Kirche Pfarramt HN-Ki., Attichäckerstr. 40, Pfr. Sefer Jakob	Tel. 14 96		Heilbronner Verkehrsverbund	Tel. 071 31/88 88 60
			Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr	Fax 071 31/888 86 99
			E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de	
			Arbeitskreis Leben - Hilfe in suicidalen Krisen	Tel. 071 31/16 42 51
			Bahnnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn	Fax 071 31/94 03 77
			Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt HN-Kirchhausen.	
			Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 071 38/85 36, www.verlagsdruck-kubsch.de	

OB Mergel: Ziel sind Vielfalt und Mischung

Obergrenze für Dönerläden nicht zulässig

Eine Obergrenze für bestimmte gastronomische Anlagentypen wie beispielsweise Dönerläden in einer Stadt ist nicht zulässig. Das bestätigt die Stuttgarter Anwaltskanzlei Kasper Knacke in ihrer juristischen Prüfung im Auftrag der Stadt. Sie beruft sich dabei auf Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg (VGH) sowie des Verwaltungsgerichts (VG) München, die jegliche Form einer solchen Kontingentierung bauplanungsrechtlich ausschließen. „Eine Obergrenze für Dönerläden, wie sie die CDU-Fraktion gegenüber der Stadt fordert, ist auch in Heilbronn rechtlich nicht möglich“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel.

Mergel hebt dagegen die Bedeutung der Vielfalt an Einzelhandel, Gastronomie, Dienstleistung und Freizeit sowie Kultur im zentralen Versorgungsbereich der Innenstadt hervor, die eine Erhebung der Gesellschaft für Markt und Absatzforschung (GMA) für Heilbronn belegt. Demnach sind nur knapp drei Prozent der Heilbronner Innenstadtnutzungen Dönerläden. Ihr Anteil an den Gastronomiebetrieben liegt bei 15 Prozent. Im Vergleich mit baden-württembergischen Städten ist das Angebot mit 3,5 Döner-Läden je 10.000 Einwohner niedriger als im Landesdurchschnitt. Dieser liegt bei 3,7. Ulm beispielsweise weist einen Wert von 4,5 auf.

Grundsätzliche Leitlinie für die weitere Entwicklung der Innenstadt ist für Oberbürgermeister Mergel die Fortschreibung des

Masterplan Innenstadt. „Die Stadtverwaltung arbeitet konsequent an dessen Umsetzung mit kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen“, sagt OB Mergel. „Unser Ziel sind Vielfalt und Mischung. Also gerade nicht das Reduzieren auf bestimmte Nutzungen, sondern die Überlegung, was zur Vielfalt noch fehlt,“ so Mergel.

„Wir wollen eine hohe Durchmischung statt einer Konzentration bestimmter Nutzungen“, ergänzt Bürgermeister Andreas Ringle. „Dabei setzen wir nicht auf Verbote, sondern auf die Verbesserung der Rahmenbedingungen.“ Eine Steuerung des innerstädtischen Angebots ist möglich mit einem Märkte- und Zentrenkonzept, das in positiver Weise gewünschte Nutzungen in festgelegten Bereichen konzentriert. Die Regulierung des Markts allerdings sei nicht Aufgabe einer Stadtverwaltung, auch nicht, sich als Projektentwickler zu betätigen. Hinsichtlich der Nutzung von Immobilien sieht Ringle Verantwortung auch bei den Eigentümern.

Engagierte aus der Bürgerschaft vorschlagen

Ehrung im Rathaus am „Tag des Ehrenamtes“

Die Stadt Heilbronn wird auch in diesem Jahr am „Tag des Ehrenamtes“ am 5. Dezember engagierte Bürgerinnen und Bürger für ihren Einsatz auszeichnen. Bei der Ehrung im Großen Ratssaal des Rathauses soll das vielfältige Engagement in Vereinen, Verbänden, der Jugendarbeit sowie in Kirchen und Selbsthilfegruppen gewürdigt werden.

Vorschläge für zu ehrende Personen können bis Freitag, 25. Oktober, eingereicht werden. Dabei sollen besonders langjährige und junge Ehrenamtliche berücksichtigt werden. Das Forum Ehrenamt unterstützt auch dieses Jahr die Veranstaltung.

Nach Prüfung der Vorschläge erhalten die ausgewählten Ehrenamtlichen im November eine Einladung zur Feier. Ansprechpartnerin für die Einreichungen ist Monika Köhler von der Stabsstelle Protokoll und Repräsentation. Vorschläge können schriftlich per Post (Stadt Heilbronn, Stabsstelle Protokoll und Repräsentation, Marktplatz 7, 74072 Heilbronn) oder E-Mail (monika.koehler@heilbronn.de) eingereicht werden. Weitere Information auch unter Telefon 07131 56-2036.

Kooperation „Sicheres Heilbronn“ wird verstärkt und ausgebaut

Das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen, das Polizeipräsidium Heilbronn und die Stadt Heilbronn haben am 17. Oktober 2024 die Kooperationsvereinbarung „Sicheres Heilbronn“ unterzeichnet. Damit wird die bestehende, gemeinsame und gute Zusammenarbeit verstetigt und verstärkt, um insbesondere das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung in Heilbronn zu stärken.

„Die Bürgerinnen und Bürger in Heilbronn sollen nicht nur sicher leben, sondern sich auch sicher fühlen. Wenn die Menschen sich nicht sicher fühlen, nehmen wir das ernst. Denn wenn Menschen sich unsicher fühlen, kann das ganz reale, spürbare Folgen haben – für den Einzelnen und auch für das gesellschaftliche Zusammenleben. Bereits im April 2023 hat das Polizeipräsidium Heilbronn mit der Stadt Heilbronn eine Sicherheitskonzeption vereinbart und umgesetzt. Stadt und Polizei haben damit einiges auf den Weg gebracht. Dem geben wir jetzt noch einen Booster. Wir intensivieren und verstärken unsere Zusammenarbeit und setzen damit ein sichtbares Signal, um das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger in Heilbronn zu erhöhen. Die Sicherheit der Menschen war, ist und bleibt bei uns in guten Händen. Mit der Kooperationsvereinbarung setzen wir gezielt dort an, wo Menschen Angst empfinden“, sagte der Stv. Ministerpräsident und Innenminister Thomas Strobl am heutigen Donnerstag (17. Oktober 2024) in Heilbronn.

„Dass sich Bürgerinnen und Bürger sicher fühlen, gerne in die Stadt kommen und die Vielfalt unserer Innenstadt in allen Bereichen gerne nutzen, ist mir persönlich sehr wichtig. An dieser Aufgabe arbeiten wir in der Stadtverwaltung gemeinsam mit der Polizei und dem Land schon bisher tagtäglich. Mit der heute unterzeichneten Kooperationsvereinbarung „Sicheres Heilbronn“ unterstreichen wir diese enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit, geben ihr einen weiteren Schub und den Bürgerinnen und Bürgern ein klares Zeichen, dass objektive und subjektive Sicherheit gleichermaßen im Fokus stehen“, so Oberbürgermeister Harry Mergel.

„Mit dieser Kooperationsvereinbarung sind wir auf einem guten Weg. Damit werden wir die bewährte Zusammenarbeit fortführen, indem wir nachhaltig die Sicherheitsbelange der Bürgerinnen und Bürger im Auge behalten und bereit sind, einzelne Dinge lageangepasst zu schärfen“, sagte Polizeipräsident Frank Spitzmüller.

Kriminalitätsentwicklung in Heilbronn

Die Kriminalitätsbelastung, also die Straftaten je Einwohner, im Stadtgebiet Heilbronn lag in den letzten zehn Jahren, von 2014 bis 2023, jeweils unterhalb der durchschnittlichen Kriminalitätsbelastung der Großstädte Baden-Württembergs. Im Jahr 2023 lag die Kriminalitätsbelastung mit 8.186 Straftaten je 100.000 Einwohner weiterhin unterhalb des Durchschnitts der neun Großstädte in Baden-Württemberg, der 8.347 Straftaten je 100.000 Einwohner beträgt. Damit ist Heilbronn eine sehr sichere Großstadt – auch wenn es im Vergleich zum Vorjahr 28,7 Prozent mehr Gesamtstraftaten (ohne ausländerrechtliche Verstöße) gab. Im Vergleich zum Landesdurchschnitt (61,2 Prozent) wurden in Heilbronn deutlich mehr Straftaten aufgeklärt (67,1 Prozent), das markiert einen 20-Jahres-Höchstwert. Und diese hohe Aufklärungsquote wirkt sich unmittelbar auf die Sicherheit der Menschen in Heilbronn aus, denn aufgeklärte Straftaten stehen für ermittelte Täterinnen und Täter und bilden die Grundlage für Strafen durch die Justiz.

Kooperation „Sicheres Heilbronn“

Mit der Kooperationsvereinbarung „Sicheres Heilbronn“ verstetigen und verstärken die Sicherheitsbehörden und die Stadt Heilbronn ihre Zusammenarbeit weiter. Der Fokus liegt hierbei insbesondere auf den Bereichen der Innenstadt, in denen sich die Bürgerinnen und Bürger unsicher fühlen. Ziel ist es, die Kriminalität und einschlägige Ordnungsstörungen weiter zu minimieren sowie das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger zu stärken. Neben maßgeschneiderten, auf die jeweiligen Personengruppen zugeschnittenen Maßnahmen der Kriminalitätsbekämpfung, setzen Stadt und Polizei verstärkt auf mehr Präsenz, mehr Kontrollen sowie frühzeitige Platzverweise, um die subjektive Sicherheit zu stärken. Gegenüber Straftätern und als störend empfundenen Personengruppen werden konsequent Aufenthaltsverbote und andere behördliche Maßnahmen ausgesprochen und durchgeführt. Außerdem sieht die Kooperationsvereinbarung einen verstärkten Einsatz von zivilen Polizistinnen und Polizisten vor.

Im Sommer 2022 führte die Stadt Heilbronn eine Bürgerbefragung zum Thema „Subjektives Sicherheitsgefühl“ durch. Auf Grundlage der Ergebnisse dieser Studie des Instituts für Kriminologie der Universität Heidelberg haben das Polizeipräsidium Heilbronn und die Stadt Heilbronn am 24. April 2023 die Konzeption „Sicheres Heilbronn“ vereinbart und umgesetzt. Inzwischen haben Stadt und Polizeipräsidium auch Gründe, die das Sicherheitsempfinden der Menschen stören, ermittelt. Dazu gehören: Raser im Innenstadtbereich, Pöbeleien und Respektlosigkeit von jugendlichen Gruppen.

2023 haben Stadt und Polizeipräsidium daraufhin folgende Maßnahmen auf den Weg gebracht:

1. Gezielte polizeiliche Präsenz- und Kontrollmaßnahmen. Diese wurden durch Streifen des kommunalen Ordnungsdienstes ergänzt.
2. In enger Abstimmung mit dem Polizeipräsidium Heilbronn erließ die Stadt bereits mehrere Verbote: Im Bereich der Hafestraße wurde die Straßenprostitution untersagt und im Bereich Flügelnussbaum/Stadtgarten wurde ein Alkoholverbot ausgesprochen, da in Folge alkoholbedingter Enthemmungen immer wieder Ordnungsstörungen und Zunahmen im Bereich der Gewaltkriminalität festzustellen waren. Zugleich hat die Stadt das Gebiet am und um den Hauptbahnhof sowie Bereiche der Innenstadt zu Waffen- und Messerverbotzonen erklärt.

Diese Maßnahmen zeigen erste Wirkungen: Im Jahr 2024 zeichnet sich bislang ein Rückgang der Straftaten im öffentlichen Raum, insbesondere auch der Aggressionsdelikte ab. Und diese positiven Wirkungen werden mit der heutigen Vereinbarung verstärkt und ausgebaut.

Die Kooperationsvereinbarung „Sicheres Heilbronn“ finden Sie auf unserer Homepage.



Stv. Ministerpräsident und Innenminister Thomas Strobl (Mitte), Oberbürgermeister Harry Mergel (rechts) und Polizeipräsident Frank Spitzmüller (links) unterzeichnen die Kooperation „Sicheres Heilbronn“ im Beisein von Bürgermeisterin Agnes Christner. Foto: Stadt Heilbronn

Keinerlei Fehlverhalten im Zusammenhang mit der Antidiskriminierungsstelle Heilbronn

Bestätigung durch das Regierungspräsidium

Im Zusammenhang mit der Antidiskriminierungsstelle Heilbronn (adi.hn) und dem Betrieb beim Stadt- und Kreisjugendring gibt es keinerlei Fehlverhalten der Beteiligten. Das bestätigt das Regierungspräsidium Stuttgart (RP), das Oberbürgermeister Harry Mergel als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde der Stadt nach Vorwürfen aus Reihen des Gemeinderats mit der Prüfung beauftragt hat.

Die Ergebnisse sind eindeutig. „Für das Regierungspräsidium ist bei der Förderung der adi.hn durch die Stadt kein rechtlicher Verstoß erkennbar“, schreibt das RP an OB Mergel. Dabei knüpft das RP an eine ebenfalls durch den OB beauftragte Prüfung beim Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg an. Auch entkräftet das RP die Vorwürfe und sieht „keinen Anlass für Rückforderungen der Zuwendungen durch das Land“.

Für OB Mergel heißt das: „Weder dem Gemeinderat, der Stadtverwaltung, dem Landkreis noch dem Stadt- und Kreisjugendring ist im Zusammenhang mit dem Betrieb der Antidiskriminierungsstelle ein fehlerhaftes Verhalten anzulasten. Alle Vorwürfe sind eindeutig widerlegt. Dies lässt sich nach den vorliegenden Stellungnahmen des Sozialministeriums und des Regierungspräsidiums als zuständiger Rechtsaufsichtsbehörde sowie aufgrund der Einstellung des Verfahrens seitens der Heilbronner Staatsanwaltschaft eindeutig festhalten.“ Die Behörde hat ein Verfahren wegen Untreue mangels hinreichender Anhaltspunkte dieser Tage eingestellt.

Das RP bescheinigt nach der Prüfung auch dem Stadt- und Kreisjugendring, bei dem die adi.hn angesiedelt ist, dass er die adi.hn „entsprechend den Förderrichtlinien betrieben hat und keine Anhaltspunkte für rechtswidriges Vorgehen ersichtlich sind“. Es spiele auch keine Rolle, ob der Betrieb der adi.hn möglicherweise nicht durch den Vereinszweck gedeckt sei. Denn „ein Verstoß gegen die Satzung hätte höchstens vereinsinterne Auswirkungen“, erklärt das RP und bescheinigt, dass auch die Beratung von Zielgruppen jeden Alters – Kinder, Jugendliche und Erwachsene – und deren Förderung nicht im Widerspruch mit der Satzung steht. Nach Auffassung des Sozialministeriums sind die Zuwendungen „nicht unrechtmäßig“ erfolgt. „Es gibt kein Anlass für eine Rückforderung der Zuwendung durch das Land“, so das Ministerium in seiner Stellungnahme.

„Dieses eindeutige Ergebnis zeigt, dass alles korrekt gelaufen ist“, sagt Bürgermeisterin Agnes Christner. „Deshalb gehen wir davon aus, dass die Antidiskriminierungsstelle auch weiterhin durch die Stadt gefördert wird, und hoffen, dass der Gemeinderat die Finanzmittel zur Verfügung stellt.“

Die Antidiskriminierungsstelle Heilbronn nahm im Jahr 2020 als achte von mittlerweile neun unabhängigen Antidiskriminierungsstellen in Baden-Württemberg ihre Arbeit auf und ist beim Stadt- und Kreisjugendring angesiedelt. Sie ist Anlaufstelle für Menschen, die aus rassistischen Gründen oder wegen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität im Arbeitsleben oder bei Alltagsgeschäften benachteiligt werden. Seit dem Jahr 2022 ist die finanzielle Förderung des Landes an die Gewährung eines kommunalen Eigenanteils von Stadt- und Landkreis Heilbronn in Höhe von jeweils 10.000 Euro geknüpft. Im April 2022 hat der Heilbronner Gemeinderat diese Kofinanzierung einstimmig beschlossen.

Der Verein Stadt- und Kreisjugendring Heilbronn ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Verbänden, Gruppen und Initiativen der Jugend sowie von Jugendhilfeträgern, die Jugendarbeit im Stadt- und Landkreis Heilbronn anbieten. Er ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig und vertritt die Interessen seiner Mitglieder sowie nach Möglichkeit die Interessen der gesamten Jugend gegenüber der Öffentlichkeit, dem Gemeinderat der Stadt Heilbronn, dem Kreistag des Landkreises Heilbronn und den Behörden. Die Stadt Heilbronn arbeitet seit fast 50 Jahren mit dem Stadt- und Kreisjugendring in der verbandlichen Jugendarbeit vertrauensvoll zusammen.

Weihnachtsbäume gesucht

Als Schmuck in der Adventszeit

Als Schmuck für die Kernstadt und die Stadtteile in der Vorweihnachtszeit sucht die Stadt Heilbronn Weihnachtsbäume. Wer eine Tanne spenden möchte, kann sich bei Herrn Haaf vom Betriebsamt unter Telefon 0172 7202329 melden. Voraussetzung ist, dass der Baum im Stadtgebiet Heilbronn steht und schön sowie gleichmäßig gewachsen ist.

ADFC-Fahrradklimatest: Jetzt online teilnehmen

Wie fahrradfreundlich ist Heilbronn?

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club (ADFC) hat den Fahrradklimatest 2024 gestartet. Bis zum 30. November können Radfahrende in ganz Deutschland die Fahrradfreundlichkeit ihrer Städte und Gemeinden bewerten. Auch die Heilbronnerinnen und Heilbronner sind eingeladen, bei der Online-Umfrage auf www.fkt.adfc.de beispielsweise das Sicherheitsgefühl, die Breite der Radwege und die Erreichbarkeit der Ziele mit dem Rad zu bewerten.

Schwerpunktthema ist in diesem Jahr das Miteinander im Verkehr. Die Ergebnisse helfen der Stadt Heilbronn, das Angebot für Radfahrende weiter zu verbessern.

Im Newsletter mehr über die Ergebnisse erfahren

Das Beantworten der 27 Fragen dauert nur rund zehn Minuten. Wer mag, kann sich im Anschluss für einen Newsletter anmelden, um über die Ergebnisse informiert zu werden. Die fahrradfreundlichsten Städte und Gemeinden in sechs Größenklassen werden im Frühjahr 2025 im Bundesverkehrsministerium in Berlin ausgezeichnet.

Neben den Basisfragen gibt es beim ADFC-Fahrradklima-Test 2024 Zusatzfragen zum Miteinander im Verkehr. Hier geht es darum, wie Radfahrende das Verhalten von anderen Verkehrsteilnehmenden bewerten, beispielsweise ob es rücksichtsvoll zugeht und ausreichend Überholabstand eingehalten wird.

Der ADFC führt den Test alle zwei Jahre durch – in diesem Jahr zum elften Mal. Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr fördert den ADFC-Fahrradklima-Test 2024 aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans.

Bis 19. Januar Führerschein umtauschen

Jahrgang 1971 und später

Wer 1971 oder später geboren ist, hat noch drei Monate Zeit, um seinen Papierführerschein umzutauschen. Am 19. Januar 2025 endet die Frist für diese Jahrgänge für den Umtausch des rosa oder DDR-Papierführscheins, informiert das städtische Bürgeramt. Dafür bekommen die Führscheininhaber den neuen EU-Führerschein in Kartenform.

Bei Führerscheinen, die ab dem 1. Januar 1999 ausgestellt worden sind, erfolgt der Umtausch zeitlich gestaffelt nach dem Ausstellungsjahr des Führerscheins. So endet die Umtauschfrist für die Ausstellungsjahre 1999 bis 2001 zum Beispiel am 19. Januar 2026, für die Jahre 2002 bis 2004 am 19. Januar 2027 und für die Jahre 2005 bis 2007 am 19. Januar 2028.

Durch Bundesratsbeschluss sind alle vor dem 19. Januar 2013 ausgestellten Führerscheine nach und nach umzutauschen. Hintergrund ist, dass alle Führerscheine EU-weit vereinheitlicht und fälschungssicher gemacht werden. Alle Führerscheine werden dabei auch in einer Datenbank erfasst, um Missbrauch zu vermeiden. Der neue Führerschein ist 15 Jahre lang gültig. Beim Umtausch bleibt die ursprüngliche Fahrerlaubnis grundsätzlich ohne erneute Fahrerlaubnisprüfung oder Eignungsüberprüfung bestehen – es wird lediglich das Führerscheindokument getauscht.

Um den neuen Führerschein zu erhalten, müssen die Antragsteller persönlich bei einem der Heilbronner Bürgerämter vorbeikommen. Für den Umtausch werden ein gültiger Personalausweis oder Reisepass, ein biometrisches Passfoto und der aktuelle Führerschein benötigt. Wurde der bisherige Führerschein nicht von der Stadt Heilbronn ausgestellt, ist außerdem eine Karteikartenabschrift von der ausstellenden Behörde erforderlich, die die Antragsteller zuvor dort anfordern müssen. Die Karteikartenabschrift wird in der Regel direkt an die Stadt Heilbronn geschickt.

Direktzustellung bei Antragstellung vereinbaren

Der Umtausch kostet 24 Euro. Wer sich einen zweiten Gang zum Bürgeramt sparen möchte, um den fertigen EU-Kartenführerschein abzuholen, kann ihn auch direkt per Einwurf-Einschreiben an die Wohnanschrift zugestellt bekommen. Mit Direktversand kostet der Führerscheinumtausch 29 Euro. Auf dem bisherigen Führerschein wird bei der Antragstellung eine Ablaufbefristung eingetragen.

Weitere Informationen, auch zur Erreichbarkeit der Bürgerämter, gibt es unter www.heilbronn.de/fuehrerschein_umtausch.

Heilbronn erhält Zertifikat „berufundfamilie“

Starkes Zeichen für familienbewusste Personalpolitik

Nach Monaten intensiver Vorbereitung, vielfältiger Workshops und zahlreicher kreativer Impulse aus der gesamten Stadtverwaltung ist es nun offiziell: Die Stadt Heilbronn wurde als familienbewusste Arbeitgeberin mit dem Zertifikat „berufundfamilie“ ausgezeichnet. Das renommierte Zertifikat des gleichnamigen Audits ist ein Zeichen dafür, dass sich die Stadt Heilbronn systematisch und nachhaltig für die Weiterentwicklung ihrer familienbewussten Arbeitsbedingungen engagiert. Im Rahmen des Audits hat die Stadt Heilbronn konkrete Maßnahmen entwickelt, die in den kommenden Monaten und Jahren weiter ausgebaut werden sollen.

Oberbürgermeister Harry Mergel zeigt sich erfreut über die Zertifizierung: „Dieses Zertifikat ist ein weiterer wichtiger Meilenstein auf unserem Weg zu einer modernen, familienbewussten Personalpolitik. Es ist uns wichtig, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in jeder Lebensphase eine Balance zwischen beruflichen Anforderungen und privaten Verpflichtungen zu ermöglichen. Das kommt nicht nur den Beschäftigten, sondern auch der Stadt Heilbronn als Arbeitgeberin zugute.“

Das Zertifikat „berufundfamilie“ wird nach einem umfassenden Auditierungsprozess vergeben und erfasst den Status quo der bereits angebotenen familien- und lebensphasenbewussten Maßnahmen. Dazu zählen z.B. neben flexiblen Arbeitszeitmodellen (u.a. Teilzeitmöglichkeiten und Job-Sharing) und Arbeitsorten (mobiles Arbeiten) unter anderem auch vielfältige Qualifizierungsmöglichkeiten für Mitarbeitende und Führungskräfte und Aspekte wie Ferienbetreuungen für Kinder, ein umfassendes Gesundheitsangebot, Coaching oder das Deutschlandticket für derzeit nur fünf Euro Eigenanteil.

Mit der Unterzeichnung einer Zielvereinbarung bestätigte Oberbürgermeister Mergel zudem das Bestreben der Stadt Heilbronn, das familienbewusste Arbeitsumfeld weiter zu fördern und zusätzliche Maßnahmen umzusetzen. Im Rahmen von Workshops und Arbeitssitzungen wurden hierzu zahlreiche Ideen und Vorschläge der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufgenommen.

Das Audit „berufundfamilie“ ist eine Initiative der gemeinnützigen Hertie-Stiftung und unterstützt Arbeitgeber darin, familienbewusste Strukturen nachhaltig zu verankern. Mit der erfolgreichen Zertifizierung bekräftigt die Stadt Heilbronn ihr Bestreben, auch in Zukunft eine attraktive und familienbewusste Arbeitgeberin zu sein. Die nächsten Schritte umfassen die Umsetzung der im Auditierungsprozess festgelegten Ziele und Maßnahmen. Die praktische Umsetzung wird von der berufundfamilie Service GmbH jährlich überprüft. Nach drei Jahren kann dann eine Rezertifizierung erfolgen.

Neue Chemie-Räume fürs Mönchseegymnasium

Bauausschuss genehmigt Entwurfsplanung und Kostenberechnung

Die Sanierung der Heilbronner Schulen geht ungebremst weiter: Im nächsten Jahr erhält auch das Mönchseegymnasium neue Chemie-Räume. Dazu werden zwei Fachräume mit ihren beiden dazugehörigen Vorbereitungsräumen aus den 1960er-Jahren grundlegend saniert und neu ausgestattet. Sie werden so an die aktuellen pädagogischen Anforderungen und den neuesten technischen Stand angepasst. Zusätzlich wird einer der Fachräume so ausgestattet, dass er im Fach Naturwissenschaft und Technik (NwT) auch fächervernetzend genutzt werden kann.

In seiner Sitzung am Dienstag, 15. Oktober, genehmigte der Bauausschuss des Heilbronner Gemeinderats die Entwurfsplanung und die Kostenberechnung. Damit stehen nun 1,39 Millionen Euro für die Maßnahme bereit.

Modernste Ausstattung für flexibles Arbeiten

Alle Schülerarbeitsplätze erhalten Strom- und Gasanschlüsse, die Lehrerarbeitstische zusätzlich einen Wasseranschluss. Das Versorgungssystem dafür kommt flexibel von der Decke. So können die Tische frei angeordnet und auch für Gruppenarbeiten zusammengestellt werden. Die Wände werden mit aufklappbaren Periodensystemen sowie Multitouch-Bildschirmen und Whiteboards als zweite Tafelfläche versehen. Zusätzlich bekommen die neuen Chemiefachräume jeweils einen frei ste-

henden Abzug mit gläsernem Sichtfeld, in dem auch Versuche mit Gefahrstoffen erlaubt sind.

Im NwT-Raum werden zusätzlich vier Werkbänke, eine Reihewerkbank – bestückt mit Tischbohrmaschine, Dekupiersäge und Scheibenschleifmaschine –, Handmaschinen und Werkzeug zu finden sein.

Einen weiteren Schwerpunkt der Maßnahme bilden die Erneuerung der Abluftanlage, die Belüftung der Chemielagerschränke sowie der Austausch der Lagerschränke in den Vorbereitungsräumen, die nicht mehr den aktuellen Sicherheitsbestimmungen entsprechen.

Die Bauarbeiten beginnen voraussichtlich Ende dieses Monats. Nach den Sommerferien 2025 sollen die neuen Räume dann für den Unterricht zur Verfügung stehen.

Schrittweise Sanierung an 20 weiterführenden Schulen

Die Stadt ist für Schulgebäude und deren Ausstattung zuständig und hat bereits vor einigen Jahren damit begonnen, die besonders aufwendig ausgestatteten NwT-Räume an den 20 weiterführenden Schulen in städtischer Trägerschaft schrittweise zu sanieren. Zuletzt wurden im Februar am Theodor-Heuss-Gymnasium zwei Fachräume Chemie mit ihren beiden Nebenräumen „Sammlung“ und „Vorbereitung“ fertiggestellt.



Standesamtsnachrichten

Standesamtsnachrichten

90. Geburtstag feiert am Montag, 28. Oktober 2024, Herr Viktor Nagel.

Wir gratulieren sehr herzlich.
Ihr Bürgeramt Kirchhausen



Schulnachrichten

Deutschorden-Grundschule



Unser HERBSTFEUER....

... am vergangenen Freitag... So schön war es wieder!

Auch in diesem Jahr besuchten viele Schüler, Eltern, Lehrkräfte sowie zahlreiche „Kirchhausener“ das Herbstfeuer der Grundschule. Pünktlich um 18 Uhr wurde das große Feuer

entzündet. Und die Augen aller Gäste strahlten um die Wette mit den lodernden Flammen. Die musikalischen Beiträge der Schüler und Schülerinnen sorgten für eine noch schönere Atmosphäre. Der Förderverein, der Elternbeirat und viele Helfer trugen mit Speisen und Getränken zur weiteren Gemütlichkeit bei. Die Kinder hatten besonders viel Freude dabei, an den kleinen Feuerstellen Marshmallows zu rösten. Alles in allem war es wieder einmal ein ganz besonderes Erlebnis.

Wir bedanken uns bei allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben. Familie Peter Senghaas, die uns auch in diesem Jahr ihren Acker zur Verfügung gestellt hat, Matthias Ritter und den „Alten Herren“ für den Transport und das Schichten des Holzes, der freiwilligen Feuerwehr Kirchhausen, sowie dem Förderverein, dem Elternbeirat und allen Helfern drumrum.

MITEINANDER... Das war noch nie verkehrt... VIELEN DANK!!
Brigitte Grüner mit dem gesamten Kollegium

VHS Zweigstelle Kirchhausen



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 07131/9965-875
- per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de

Im folgenden Kurs sind noch Plätze frei:

W103A332 Kirchhausener Spurensuche im Haus der Stadtgeschichte

Donnerstags, 07.11.2024, 17.00 – 18.30 Uhr

W250A132 Fotografieren mit der Digitalkamera Grundkurs

Donnerstags, 07.11.2024, 18.30 – 20.00 Uhr, 4mal

Samstag, 23.11.2024, 14.30 – 18.30 Uhr

W300A070 Gesünder durch den Alltag – Workshop

Samstag, 09.11.2024, 10.00 – 13.00 Uhr

W277A131 Weiden flechten: Tannenbäume aus Weiden

Donnerstag, 12.11.2024, 18.00 – 22.00 Uhr

Über Ihre Anmeldung freut sich Bernardica Knauer
Zweigstelle Kirchhausen**VHS Zweigstelle Biberach**

Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- **telefonisch: 07131/9965-871**
- **per E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de**
- **Homepage: www.vhs-heilbronn.de**

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:**W392A361 Indische Küche: Fingerfood** in der Grundschule Biberach

Freitag, 15.11.2024, 18.00 bis 21.30 Uhr

W395A102 Whiskytasting: Erlesene Whiskyspezialitäten in der Alten Schule Biberach

Freitag, 15.11.2024, 19.00 bis 21.30 Uhr

W394A101 Weihnachtsbäckerei für Erwachsene in der Grundschule Biberach

Mittwoch, 27.11.2024, 18.00 bis 21.30 Uhr

W394A601 Plätzchenwerkstatt ab 5 Jahren in der Grundschule Biberach

Freitag, 29.11.2024, 16.00 bis 18.00 Uhr

Über Ihre Anmeldung freut sich

Severine Scheuermann-Guggolz, Zweigstelle Biberach

**Aktuelles****Agentur für Arbeit****Berufsberatung für Beschäftigte****Beratungsangebot zur beruflichen Weiterentwicklung oder Neuorientierung**

Jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr bietet die Berufsberatung im Erwerbsleben der Arbeitsagentur Heilbronn unter Telefon 07131 969 300 eine Hotline exklusiv für Berufstätige an. Das Angebot richtet sich an Beschäftigte, die über eine (Aufstiegs)Weiterbildung, ein Studium oder den nächsten Karriereschritt nachdenken, ihre Qualifikation an die Anforderungen der digitalen Transformation anpassen, einen Berufsabschluss nachholen oder sich beruflich neu orientieren möchten.

Die angebotenen Kurzberatungen sind neutral und umfassen auch Informationen zu Förderprogrammen innerhalb und außerhalb der Bundesagentur für Arbeit.

Bei Bedarf können weitergehende individuelle Einzelberatungen per Video oder in Präsenz vereinbart werden.

Deutsche Rentenversicherung**Erhöhung des Zusatzbeitrags ab 2025**

Aktuell kursiert in den Medien die Meldung, dass sich die Zusatzbeiträge zur Krankenversicherung ab 2025 erhöhen könnten. Wie das Bundesamt für Soziale Sicherung (BAS) in Bonn mitteilt, haben Experten des sogenannten Schätzerkreises für 2025 eine nötige Beitragserhöhung um 0,8 Punkte auf 2,5 Prozent vom beitragspflichtigen Einkommen ermittelt.

Was heißt das für Rentnerinnen und Rentner?

In Deutschland entrichten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer von ihrem Bruttolohn Krankenkassenbeiträge. Auch Rentenbeziehende leisten diese Abgabe, wenn sie in der Krankenversicherung der Rentner (KVdR) versichert sind. Derzeit liegt der Beitrag bei 16,3 Prozent. Er setzt sich aus dem Beitrag zur Krankenversicherung (14,6 Prozent) und dem kassenindividuellen Zusatzbeitrag (durchschnittlich 1,7 Prozent) zusammen. Rentenbeziehende und die Deutsche Rentenversicherung teilen sich diese Abgaben je zur Hälfte. Zukünftig könnte sich der kassenindividuelle Zusatzbeitrag ab Januar 2025 durchschnittlich um 0,8 Prozent erhöhen. Somit würde der Beitragssatz ab 1. Januar 2025 auf insgesamt ca. 17,1 Prozent ansteigen. Geschieht dies zum 1. Januar 2025, wirkt sich diese Änderung bei Rentenbeziehenden zeitversetzt ab März 2025 aus. Im Januar und Februar 2025 werden die aus der Rente zu zahlenden Krankenversicherungsbeiträge zunächst weiter auf Grundlage des bisherigen Beitrages berechnet.

Die Information über die Änderung des aus der Rente zu zahlenden Krankenversicherungsbeitrages erhalten Rentenbeziehende mit dem Kontoauszug ihrer Bank.

Witwenrente fortsetzen

Wer nach dem Tod seines Ehepartners eine Witwen- oder Witwenrente erhält, verliert diese Rente bei erneuter Heirat. Dafür wird dem Hinterbliebenen eine Rentenabfindung gezahlt.

Wenn der zweite Ehepartner ebenfalls verstirbt oder die zweite Ehe geschieden wird, kann die Rente vom ersten Ehepartner ab dem Folgemonat des Todes oder der Rechtskraft des Scheidungsurteils wieder geleistet werden. Dafür muss rechtzeitig – innerhalb von zwölf Kalendermonaten – ein neuer Antrag gestellt werden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Deutschen Rentenversicherung:

www.deutsche-rentenversicherung.de

Die Südwestdeutsche Salzwerke AG informiert:

Um die Hohlräume in bereits abgebauten Bereichen unterhalb von Kirchhausen und südwestlich von Biberach mit Salzlückständen aus den eigenen Aufbereitungsanlagen verfüllen zu können, sind zur Schaffung der notwendigen Infrastruktur für die eingesetzten Maschinen bzw. zur Herstellung von Zugängen in Kammern in geringem Umfang Sprengarbeiten notwendig.

Die Sprengungen für diese Maßnahmen finden jeweils samstags am 26. Oktober, 9. November und 23. November 2024 zwischen 10:00 Uhr und 14:00 Uhr statt und können an der Tagesoberfläche vor allem durch Sprenggeräusche wahrgenommen werden.

Wir weisen darauf hin, dass Sprengungen grundsätzlich messtechnisch überwacht werden. Die Sprengungen liegen alle im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Bei Fragen können Sie sich gerne an unsere Konzernpressesprecherin Frau Daniela Pflug (Tel. 07131 959-2021 oder E-Mail: daniela.pflug@salzwerke.de) wenden.

**Veranstaltungen in Heilbronn****Ungehörtes über „Landschaften der Ukraine“****Mittwoch, 30. Oktober, 19 Uhr: Natalka Sniadanko im Literaturhaus**

Am Mittwoch, 30. Oktober, 19 Uhr, spricht die ukrainische Schriftstellerin, Übersetzerin und Journalistin Natalka Sniadanko im Literaturhaus über den Band „weil die Wunden Vögel werden. Landschaften der Ukraine“ der Zeitschrift „die horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik“, den sie zusammen mit Halyna Petrosaniak herausgegeben hat. Im Band wird dazu eingeladen, bislang überwiegend ungehörte Stimmen und ungesehene Bilder aus der Region auch hierzulande wahrzunehmen und kennenzulernen; und dies mit der Hoffnung, einen weiteren Beitrag zu leisten im Dialog zwischen diesen beiden europäischen Kulturräumen.

Die Veranstaltung wird moderiert von Prof. Dr. Christof Hamann (Universität zu Köln), Mitherausgeber der Literaturzeitschrift „die horen“ und Romanautor.

Tickets für 5 € unter diginights.com/literaturhaus oder an der Abendkasse. Schüler:innen, Student:innen und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Nachweises 3 €.

Natalka Sniadanko, geboren 1973 in Lwiw, ist Schriftstellerin, Übersetzerin und Journalistin. Ihr Debütroman „Sammlung der Leidenschaften“ (aus dem Ukrainischen von Anja Lutter) erschien erstmals 2007 auf Deutsch. 2016 folgte bei Haymon „Frau Müller hat nicht die Absicht, mehr zu bezahlen“ (aus dem Ukrainischen von Lydia Nagel). 2021 erschien mit „Der Erzherzog, der den Schwarzmarkt regierte, Matrosen liebte und mein Großvater wurde“ (aus dem Ukrainischen von Maria Weissenböck) der dritte Roman der Autorin auf Deutsch.

Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Veranstaltungshinweis – Arzt-Patienten-Forum zum Thema „Stärke dein Herz! Herzschwäche erkennen und behandeln“

Stuttgart/17.10.2024, Heilbronn – Welche Prävention und Therapie gibt es bei Herzschwäche? Diese und andere Fragen beantworten Fachärzte beim Arzt-Patienten-Forum. Veranstalter ist die vhs Heilbronn in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW).

Die Herzschwäche wird immer häufiger, insbesondere aufgrund der alternden Bevölkerung. Die ersten Anzeichen sind unspezifisch – die Leistungsfähigkeit lässt nach, Betroffene spüren Atemnot und müssen häufiger Pausen machen. Nicht selten schreitet diese Anzeichen auf Alterserscheinungen. Unbehandelt schreitet die Herzerkrankung weiter fort, wird eine Herzschwäche jedoch früh erkannt und behandelt, lässt sich der Krankheitsverlauf bremsen und die Lebensqualität lange erhalten. Dieser Vortrag im Rahmen der Herzwochen der Deutschen Herzstiftung will darüber umfassend informieren und hat das Ziel, dass möglichst viele Menschen die Warnzeichen erkennen und wissen, wie man der Herzschwäche entgegenwirken kann. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen.

Termin: Mittwoch, 06.11.2024, 19.30 – 21.00 Uhr

Veranstaltungsort: vhs im Deutschhof – Deutschhofkeller, Heilbrunnstr. 12, 74072 Heilbronn

Eintritt: 3 Euro – Anmeldung erforderlich unter Tel. 07131-99650, vhs-heilbronn.de oder info@vhs-heilbronn.de

Es referiert Dr. med. Jürgen Münch, Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie, Heilbronn.

Die Moderation leitet Dr. med. Martin Uellner, Facharzt für Innere Medizin, Vorsitzender der Ärzteschaft Heilbronn.



Ärzte – Apotheken

Diakoniestation Heilbronn West

Pflegebereich Biberach-Kirchhausen, Telefon: 07131/386870

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst

Einführung einer einheitlichen Rufnummer

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst am Plattenwald
74177 Bad Friedrichshall am Plattenwald, im Haus Nr. 7

Rufnummer: 116117

Ärztlicher Notfalldienst

Notdienst an Werktagen zu erreichen unter Telefon: 19222

Notdienstplan-Apotheken

Samstag, 26. Oktober 2024

Markt-Apotheke Sontheim, Jörg-Ratgeb-Platz 1,
74081 Heilbronn, Tel.: 07131 – 57 44 50

Apotheke Frankenbach, Speyerer Straße 4,
74078 Heilbronn, Tel.: 07131 – 48 19 04

Sonntag, 27. Oktober 2024

Charlotten-Apotheke Heilbronn, Charlottenstraße 12,
74074 Heilbronn, Tel.: 07131 – 25 13 31

Katholische Sozialstation

Bereitschaftsdienst der Krankenpflegestation Heilbronn-Kirchhausen. Kath. Sozialstation Heilbronn, Telefon 07131/2057280.



Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit „Über dem Salzgrund“

Samstag, 26.10.

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Biberach

Sonntag, 27.10.

Weltmissionssonntag / Missio-Kollekte

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Neckargartach

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Kirchhausen



Wir gedenken besonders:

Frida und Walter Bier

Eugen Senghaas und aller Angehörigen

Jürgen Legner

Mittwoch, 30.11.

17.30 Uhr Rosenkranz in Neckargartach

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Neckargartach

Freitag, 01.11.

Allerheiligen Hochfest

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Neckargartach

16.00 Uhr Gräberbesuch in Neckargartach

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Kirchhausen

Wir gedenken besonders:

Allen Verstorbenen aus unserer Gemeinde

14.00 Uhr Gräberbesuch umrahmt von der Musikkapelle Kirchhausen

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Biberach

14.00 Uhr Gräberbesuch in Biberach umrahmt vom Kirchenchor

Samstag, 02.11.

Allerseelen

Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Kirchhausen

Sonntag, 03.11.

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Biberach

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Neckargartach

18.30 Uhr Taizè-Gebet in Kirchhausen

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Pfarrer Stefanos Lemessa, Tel. 07131 741 6003

Michael Keicher Gemeindeferent, Tel. 07131 741 6202

Pfarrbürozeiten:

Di., 09.00 – 12.00 Uhr; Do., 09.00 – 11.30 Uhr;

Fr., 14.30 – 18.00 Uhr.

Tel.: 07131 741 6001, Fax: 07131 741 6099

E-Mail: StAlban.Heilbronn-Kirchhausen@drs.de

Christel.Walter@drs.de

Homepage: www.se-salzgrund.de

Das Pfarrbüro ist vom 28.10. bis 10.11.24 nicht besetzt.

Das Telefon ist umgestellt.

Für dringende Anliegen erreichen Sie in der 1. Woche Frau

Hammer-Koch in Neckargartach, Tel. 07131 741 6301., in der

2. Woche Frau Maurhoff in Biberach Tel. 07131 741 6201

Ab 12.11. ist das Büro wieder zu den bekannten Öffnungszeiten besetzt

Kirchturm

Weithin sichtbar ist unser – jetzt „blauer Turm“ der St. Alban Kirche: es tut sich etwas. Viele fleißige Hände schaffen bereits jetzt, damit unser Wahrzeichen auch künftigen Generationen erhalten bleibt. Hier können Sie alle uns unterstützen: mit dem Kauf einer Flasche „Turmsekt“ helfen Sie uns auf geschmackvolle Art! Der Erlös geht direkt in die Baufinanzierung.

Der Turmsekt ist im Pfarrbüro zum Preis von 9,90 €/ Flasche zu erwerben.

Bei größeren Mengen sprechen Sie uns gerne direkt an!

Ihr Kirchengemeinderat St. Alban

Missio-Kollekte am 27. Oktober 2024, das Leitwort dieses Jahr: „Mit DIR zum WIR.“ Ich will Euch Zukunft und Hoffnung geben.

Allerheiligen

Gräberbesuch um 14.00 Uhr auf dem Friedhof umrahmt von der Musikkapelle Kirchhausen. Herzlichen Dank an die Musikkapelle für die feierliche Umrahmung.

Kollekte Allerseelen 02.11.24

ist für die Priesterausbildung in Mittel- u. Osteuropa bestimmt

Taizè-Gebet

Am 03.11.2024 um 18.30 Uhr in der St. Alban-Kirche. Eine halbe Stunde abschalten, singen und Zeit zum Nachdenken haben. Wir laden Sie hierzu herzlich ein.

Kirchengemeinderat

Die nächste öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates ist am **13. November** um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Die Tagungspunkte kann man im Aushang in der Kirche einsehen.

Kinoabend St. Alban – Christliche Botschaft mitten ins Herz
Herzliche Einladung an alle Jugendlichen ab 12 Jahren und Erwachsene!

Am **Samstag, 16. November 2024** heißt es um **19.00 Uhr** wieder „Film ab“ im Katholischen Gemeindezentrum in Kirchhausen, Poststr. 3, diesmal in den Jugendräumen.

Wir starten gemeinsam in die 2. Staffel mit den Folgen 1 und 2 der amerikanischen Serie „The Chosen“. Eine bewegende Verfilmung über das Leben und Wirken Jesu. Gesamtdauer der beiden Folgen ca. 2 Stunden.

Auch das gemütliche Beisammensein mit Austausch und Gemeinschaft kommen an diesem Abend nicht zu kurz. Neueinsteiger sind ebenfalls jederzeit willkommen.

Eintritt frei, wir freuen uns auf Euch!

St. Alban Kirchhausen

Evangelische Kirchengemeinde



Sonntag, 27. Oktober – 22. Sonntag nach Trinitatis

„Bei dir ist Vergebung, dass man dich fürchte.“ (Psalm 130,4)

Gottesdienst in Kirchhausen (Dietrich-Bonhoeffer-Kirche)

18.00 Uhr mittendrin-Gottesdienst (Gemeindereferent Michael Keicher)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Anne Meents / Susanne Großtebbe)

Gottesdienst am 3. November

10.30 Uhr Bonfeld, Ev. Kirche (Pfarrer i.R. Erhard Mayer)
Distrikts-Gottesdienst zur Reformation

In Biberach, Kirchhausen und Fürfeld finden keine Gottesdienste statt.

Pfarrer Binder im Urlaub

Von Samstag, 26. Oktober bis Sonntag, 3. November befindet sich Pfarrer Thomas Binder im Urlaub. Die Vertretung in dieser Zeit hat Pfarrer i.R. Erhard Mayer, Telefon (07066) 20 90 904.

Spielkreis in Kirchhausen

Wann? jeden Donnerstag von 9:30 – 11:00 (außer in den Schulferien)

Wo? Dietrich-Bonhoeffer Kirche

Wer? Kinder von 0-3 Jahren mit einem Elternteil

Was? Wir singen, reden, basteln und knüpfen Kontakte. – Kommt einfach mal vorbei!

mittendrin-Gottesdienst...und plötzlich ist da Gott

Thema: Ich will MEHR! Mehr was?

Am Sonntag, 27. Oktober um 18 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Kirchhausen. Sie sind herzlich eingeladen! Mittendrin ist ein christlicher Gottesdienst, organisiert von Christen aus der Region mit der Ev. Kirchengemeinde Biberach-Kirchhausen-Fürfeld und der Kath. Kirchengemeinde Kirchhausen. Zeitgemäß, authentisch und persönlich berichten Christen aus ihrem Leben. Freuen Sie sich auf einen spannenden Abend, der Ihnen Antworten bringt und hoffentlich viele weitere Fragen besichert.

Dauer: ca. 70 Min. – im Anschluss bleibt Zeit für Gespräche bei kostenlosen Snacks und Getränken.

„Café Schwätzle“ – hat ENDLICH wieder geöffnet

Café Schwätzle hat am 3. November wieder für Sie geöffnet. Genießen Sie in netter Runde den Sonntagnachmittag bei Kaffee, selbstgebackenen Torten und Kuchen. Wir freuen uns Sie ab 14 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche begrüßen zu dürfen. Sylvia Fritschle und Sabine Brinker mit Team.

Herzliche Einladung zur Gemeindefahrt nach Rom

Reisezeitraum: 1.3. – 7.3.2025, Kosten: 1.525 € pro Person im Doppelzimmer

Begleiten Sie uns auf eine einzigartige Reise in die Ewige Stadt Rom. Entdecken Sie auf den Spuren von Paulus und Martin Luther die faszinierende Geschichte und die beeindruckenden Sehenswürdigkeiten dieser großartigen Stadt. Gemeinsam erkunden wir historische Kirchen, den Petersdom, das Kolosseum und vieles mehr. Lassen Sie sich von der Schönheit Roms und seiner Geschichte begeistern.

Ein Info- und Anmeldeabend für die Romreise findet am Samstag, dem 23. November von 17 bis 18.30 Uhr im Kirchsaal Fürfeld (in der Kirche), Heilbronner Straße 13, 74906 Bad Rappenau-Fürfeld, statt. Anmeldung und weitere Informationen bis 30.11.2024 bei: Pfr. Binder, Untere Torstr. 3, 74906 Bad Rappenau, E-Mail: thomasuwe.binder@elkw.de

Syrisch-orthodoxe Kirchengemeinde



Syrisch-Orthodoxe Kirchengemeinde

Am 24.10.24 um 17:00 Uhr Abendgebet

Am 25.10.24 um 17:00 Uhr Abendgebet

Am 26.10.24 um 17:00 Uhr Abendgebet

Am 27.10.24 um 08:30 Uhr Eucharistiefeier

um 17:00 Uhr Abendgebet

Am 28.10.24 um 17:00 Uhr Abendgebet

Am 29.10.24 um 17:00 Uhr Abendgebet

Am 30.10.24 um 17:00 Uhr Abendgebet

Gemeindepfarrer Sefer Jakob

Revival Church Germany e.V.



Revival Church
GERMANY

Ich schäme mich nicht für die rettende Botschaft (das Evangelium). Denn sie ist eine Kraft Gottes, die alle befreit, die darauf vertrauen; zuerst die Juden, aber auch alle anderen Menschen. Durch sie zeigt Gott, wie er ist: Er sorgt dafür, dass unsere Schuld gesühnt wird und wir mit ihm Gemein-

schaft haben können. Dies geschieht, wenn wir uns allein auf das verlassen, was Gott für uns getan hat. So heißt es schon in der Heiligen Schrift: „Nur der wird Gottes Anerkennung finden und leben, der ihm vertraut.“



Römer 1, 16+17

Glaubt an Gott und hört auf ihn, nur so könnt ihr einen Nutzen davon haben, dass Gott alle Schuld gesühnt hat – aus Gnade!



Vereinsmitteilungen

In Kirchhausen wird es spannend – „Wine meets Crime“



50 Jahre Ortskartell

Spannung und Genuss verspricht die Krimilektüre mit dem Autor Uwe Ittensohn, der am **Sonntag, den 10. November 2024 um 18.00 Uhr** (Einlass: 17.00 Uhr) im Deutschritersaal sein neues Werk „Winzerblut“ vorstellt.

Vor dem Neustadter Saalbau stirbt auf bizarre Weise ein Student. Zunächst sieht alles nach einem Unfall aus – eine tödliche Mischung aus jugendlicher Ausgelassenheit, Leichtsinn und zu viel Alkohol. Hauptkommissar Achill will den Fall schnell schließen. Doch Privatschnüffler André Sartorius und Oberkommissar Bertling ermitteln auf eigene Faust entlang einer mysteriösen Blutspur weiter. Sie dringen in die Geheimnisse des Weinbaus vor und stoßen auf ein weiteres ungewöhnliches Verbrechen.

Wenn man einen Roman aus dem Winzer Milieu vorstellt, bietet es sich natürlich an, auch Weine zu verkosten. Die Zuhörer werden zu Beginn mit einem Sekt begrüßt, in der Pause gibt es einen Weißwein zu probieren und am Ende der Lesung genießt man noch einen Rotwein. Uwe Ittensohn, neben seiner schreibenden Tätigkeit auch Kultur- und Weinbotschaftler der Pfalz, wird die Weine besprechen.

Preis: 25,00 Euro pro Person inkl. Begrüßungssekt, Weinverkostung „Sauvitage“ & „Levitage“, Snacks

Vorverkauf: Bäckerei Betz, Getränkehandel Aquarin oder per E-Mail: ortskartell-kirchhausen@gmx.de

FC Kirchhausen



Abteilung: Fußball

FCK Herren

FC Lauffen vs FC Kirchhausen 3:2

Eine bittere Niederlage



musste die aktive Mannschaft des FC Kirchhausen am vergangenen Sonntag beim Auswärtsspiel in Lauffen hinnehmen. Auf einem unebenen Geläuf kamen beide Mannschaften bereits bei dem Versuch ein Kurzpassspiel aufzuziehen an ihre Grenzen, weshalb der lange Schlag zum Stilmittel der Wahl auserkoren wurde. Nach 27 Minuten fand ein solcher Manuel Schulz auf dem linken Flügel, der für Serdar Yürekli auflegte, welcher zur

0:1 Führung einschob. Trotz weiteren, teils sehr aussichtsreichen Tormöglichkeiten gelang es dem FCK nicht, die leicht überlegen geführte erste Hälfte mit einem weiteren Treffer zu veredeln.

Nach dem Seitenwechsel kam dann jedoch die Heimmannschaft aus Lauffen zu ihrem ersten Treffer. Auf eine Misskommunikation in der FCK Hintermannschaft folgte ein verzögerter Befreiungsschlag, der vom anlaufenden Lauffener Angreifer direkt ins Tor abprallte. Die nun erneut offene Partie wurde beidseitig kampfbetont geführt und nahm aufgrund der zweifelhaften Regelwerksauslegung des Unparteiischen unerwartete Wendungen. In der 72. Spielminute fasste sich Innenverteidiger Max Schuster ein Herz und startete ein Dribbling das erst innerhalb des Strafraums von einem Foulspiel gestoppt werden konnte. Den fälligen Strafstoß verwandelte Justin Ehmann. Statt der erhofften Sicherheit brachte die neu gewonnene Führung den gegenteiligen Effekt. In der 75. Minute gelang dem FC Lauffen der postwendende Ausgleich, ehe in der 90. Minute noch der Luck Punch zum 3:2 Endstand gelang. Insgesamt zeigte sich der FCK über weite Strecken der Partie zu nachlässig und musste daher nicht unverdient die Heimreise ohne Punkte im Gepäck antreten.

In der kommenden Woche bietet das Derby zuhause gegen Biberach die Gelegenheit die richtige Reaktion zu zeigen.

FCK Frauen

FC Kirchhausen vs. VfL Eberstadt (4:3)

In einem packenden Spiel setzte sich der FC Kirchhausen gegen den VfL Eberstadt mit 4:3 durch und sicherte sich damit die vollen drei Punkte. Die Partie startete furios für die Gastgeberinnen aus Kirchhausen, die in der ersten Halbzeit das Spielgeschehen klar dominierten. Durch schnelles Kombinationspiel und zielstrebige Angriffe konnten die Frauen des FC Kirchhausen eine komfortable 3:0-Führung zur Halbzeit herausspielen.

Nach der Pause zeigte sich jedoch ein anderes Bild. Eberstadt kam motiviert aus der Kabine und übernahm zunehmend die Kontrolle. Mit viel Druck auf die Defensive der Gastgeberinnen erarbeitete sich der VfL Chancen und konnte schließlich den Rückstand ausgleichen. Durch eine kämpferische Leistung stand es plötzlich 3:3, und das Spiel drohte zu kippen.

Doch in einer dramatischen Schlussphase gelang dem FC Kirchhausen noch der entscheidende Treffer zum 4:3. Trotz des starken Comebacks von Eberstadt behielt Kirchhausen die Nerven und sicherte sich in den letzten Minuten den Sieg. Am Ende standen drei hart erkämpfte Punkte für Kirchhausen zu Buche, die ihre starke erste Halbzeit belohnten und das Spiel für sich entschieden.

Es spielten: Saskia Schardt-Schulz (C), Mona Schulz, Tessa Knodel, Michelle Wieland (1), Stefanie Schell (2), Lisa Melchior (1), Maren Schulz, Christina Vogel, Maren Schulz, Doreen Schulz, Saskia Wacker, Fabienne Vaccaro Notte, Patricia Roth, Daniela Streif, Kim Alicia Knauß, Tina Schulz, Maja Körner, Luana Albrecht, Jasmin Decker, Jeanette Koch, Marie Bierbaum

Tischtennis



Spielergebnisse

Senioren 40 Bezirksliga

TTF Leintal – FC Kirchhausen 5:5

Packendes Derby

Im 3. Saisonspiel der Senioren 40 Bezirksliga

traf die erste Seniorenmannschaft am vergangenen Mittwoch auf die Gastgeber vom TTF Leintal. Bereits das Eingangsdoppel schien eine packende Angelegenheit zu werden. Das Duo Andreas Siebert / Jürgen Mack musste sich im entscheidenden Satz 12:10 geschlagen geben. Andreas Siebert und Dimitrios Kazakis ließen an diesem Abend nichts anbrennen und holten jeweils zwei klare Einzelsiege für den FCK. Jürgen Mack konnte ebenfalls einen weiteren Einzelpunkt beisteuern. Sein letztes Einzel ging leider im fünften Satz knapp an die gegnerische Mannschaft. Nach diesem Unentschieden geht es am 12.11.2024 gegen die SpVgg Oedheim.

Senioren 40 Kreisliga A Gr. 4

TSV Stetten am Heuchelberg – FC Kirchhausen II 6:4

Packende Partie

Am vergangenen Donnerstag war die zweite Seniorenmannschaft zu Gast in Stetten. Gleich zu Beginn zeigte das routi-

nierte Doppel 2, bestehend aus Wolfgang Schwaderer und Richard Schettler, eine gute Leistung und holten den ersten Zähler für den FCK. In den Einzeln holte Stefan Reiter in einer knappen Partie einen weiteren Punkt. Im hinteren Paarkreuz bestätigte Mathias Waldenmaier seine derzeitige gute Form und glich zum 3:3 Zwischenstand aus. Leider gelang es nur noch Wolfgang Schwaderer seinen Gegner zu bezwingen. Stefan Reiter und Richard Schettler mussten sich beide im 5. und letzten Satz geschlagen geben. Am Ende stand es 6:4 für die Gastgeber aus Stetten. Nach dieser Niederlage geht es für die zweite Seniorenmannschaft gegen den TSV Meimsheim.

Herren Kreisklasse Gr. 2

FC Kirchhausen II – SV Schozach III 7:7

Christian Rudew und Frank Häberle mit starker Leistung

Am Samstag hieß die zweite Herrenmannschaft die Gäste vom SV Schozach willkommen. Gleich zu Beginn punktete das Doppel Eckhard Senghaas / Marianne Retzbach-Vogel. Bei den bevorstehenden Einzelpartien zeigte Eckard Senghaas eine gute Form und steuerte den ersten Einzelpunkt bei. Die Meisterleistung erbrachten an diesem Tag Christian Rudew und Frank Häberle. Zusammen gewannen die beiden 5 Einzelpartien und trugen so maßgeblich zum 7:7 Unentschieden bei. Eine starke und hervorzuhebende Leistung! Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 32:29. Das nächste Spiel steht am 16.11.2024 gegen den SV Heilbronn am Leinbach II bevor.

Abteilung Turnen

Tag des Kinderturnens

EINLADUNG

zum Tag des Kinderturnens

09.11. 2024	14:00 bis 16:00 Uhr	Deutsch- ordenshalle
----------------	------------------------	-------------------------

Liebe Eltern, liebe Kinder,

wir laden euch herzlich zum diesjährigen sportlichen Tag des Kinderturnens ein!

Wir werden tolle Stationen aufbauen.
Reinschnuppern und Mitmachen ist erwünscht!

Schnapp' dir deine Sportkleidung und deine Eltern* und schnürt eure Turnschuhe.

Stärken könnt ihr euch mit Kuchen und Getränken.

Wir freuen uns über eine volle Turnhalle und viele strahlende Kinder.

Die Übungsleiter*innen der FCK Turnabteilung

*Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern/Begleitperson.

Musikverein Heilbronn-Kirchhausen e.V.



Konzert des Heeresmusikkorps Veitshöchheim

Am 28.01.2025 präsentiert Ihnen der Musikverein Heilbronn-Kirchhausen e.V. ein besonderes musikalisches Highlight. Das renommierte Heeresmusikkorps Veitshöchheim gastiert mit einem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Konzertprogramm in der Deutschordenshalle Kirchhausen. Unter der Leitung von Hauptmann Wolfgang Dietrich präsentiert das Orchester eine beeindruckende Mischung aus klassischer Militärmusik, mit-

reißen den Märschen sowie Werken der modernen und konzertanten Blasmusik.

Das Heeresmusikkorps Veitshöchheim ist für seine musikalische Präzision und seinen kraftvollen Klang bekannt und wird Sie auch bei diesem Konzert mit anspruchsvollen Arrangements und musikalischer Vielfalt begeistern.

Das Konzert beginnt um 19:30 Uhr Einlass ist ab 18:30 Uhr. Karten zum Preis von 25 € sind per Email über Musikverein. Kirchhausen1924@gmail.com erhältlich, sowie im Vorverkauf an den örtlichen Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse. Der ermäßigte Preis für Schüler/Studenten und Schwerbehinderte beträgt 15 €.

Lassen Sie sich dieses musikalische Erlebnis nicht entgehen! Die Vorverkaufsstellen in Kirchhausen sind: Aquarin, Bäckerei Betz, Frische Beck.

Weitere Vorverkaufsstellen: Bäckerei Kipp

Terminübersicht Online

Eine immer aktuelle Übersicht finden Sie im Internet unter www.mv-kirchhausen.de.

Folgen Sie uns auch auf Instagram <https://instagram.com/mvkirchhausen> und Facebook <https://www.facebook.com/mvkirchhausen/>

Der Schriftführer

Karnevalclub Kirchhausen



Faschingsauftakt

Bald ist es wieder soweit und der Karneval Club Kirchhausen startet in die 5. Jahreszeit.

Am 11.11.24 um 19.11 Uhr möchten wir das Schloss wieder in närrische Hände zurück

holen, die Fahne hissen und den Fasching willkommen heißen. Wir freuen uns, auch in diesem Jahr wieder mit der katholischen Kita St. Franziskus zu kooperieren. Der Martinsumzug endet wieder pünktlich zum Faschingsauftakt auf dem Schlossvorplatz. Die Bewirtung übernimmt auch in diesem Jahr wieder die Kita.

Weiter geht es am 23.11.24 mit unserem Ordensabend in der Deutschordenshalle. Wir haben wieder ein buntes Programm zusammengestellt und hoffen schon jetzt auf einen tollen und kurzweiligen Abend mit viel Spaß. Der Eintritt ist wie immer frei. Für das leibliche Wohl wird wieder gesorgt.

Bis dahin verbleiben wir mit närrischen Grüßen, das Präsidium des KCK

Präsident Heinz Benkner

Jahrgang 1959

Wie alle Jahre treffen wir uns wieder Freitag nach Allerheiligen, am 08. November 2024 um 19:30 Uhr im Sportheim im Biberach.

Arbeitskreis Leben Heilbronn e.V.

Trauergruppe für junge Erwachsene nach einem Suizid

Für junge Erwachsene von 18 – 29 Jahren, die einen Menschen durch Suizid verloren haben, bietet der Arbeitskreis Leben Heilbronn e.V. eine neue Gesprächsgruppe an.

Es ist wichtig, mit der Trauer nicht allein zu bleiben, sondern in einem geschützten Rahmen die Erfahrungen mit ähnlich Betroffenen teilen zu können. Der Austausch in der Gruppe ist eine große Hilfe beim Verarbeiten des traumatischen Verlustes. Die Trauergruppe findet an 5 Abenden statt und wird geleitet von **Caroline Hesse**, pädagogische Mitarbeiterin AKL Heilbronn e.V., Systemische Beraterin und Therapeutin (SG) und **Oliver Kalb**, Trauerbegleiter.

Das erste Treffen findet am **Donnerstag, 13. Februar 2025 um 19.00 Uhr** beim Arbeitskreis Leben Heilbronn e.V. (Heinrich-Fries-Haus), Bahnhofstraße 13, 74072 Heilbronn statt.

Weitere Termine jeweils **donnerstags von 19.00 – 21.00 Uhr: 27. Februar 2025, 13. März 2025, 10. April 2025 und 08. Mai 2025.**

Eine persönliche, möglichst zeitnahe Voranmeldung beim AKL Heilbronn e.V. ist erforderlich.

Telefon: **07131 / 16 42 51** oder per E-Mail: akl-heilbronn@ak-leben.de oder www.ak-leben.de



Parteien

CDU



CDU-Bundestagsabgeordneter Alexander Throm bei „MdB trifft THW“ in Berlin

Der CDU-Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Heilbronn und Präsident der THW Landesvereinigung Baden-Württemberg, Alexander Throm, hat aktuell an der Veranstaltung „MdB trifft THW“ im Deutschen Bundestag teilgenommen. Vor über 20 Jahren fand die Veranstaltungsreihe „MdB trifft THW“ zum ersten Mal vor dem Reichstagsgebäude statt. Insgesamt waren in diesem Jahr wieder zahlreiche Abgeordnete am frühen Morgen auf die Fraktionsebene des Reichstages gekommen, um mit Vertretern des THW aus allen Regionen Deutschlands zu sprechen und sich über die Zivil- und Katastrophenschutzorganisation des Bundes zu informieren und auszutauschen.



Als Präsident der THW Landesvereinigung Baden-Württemberg nutzte Alexander Throm das Treffen, um sich mit Vertreterinnen und Vertretern über ihre unverzichtbare, oft ehrenamtlich geleistete, Arbeit auszutauschen:

v.l.n.r.: *Dietmar Löffler (THW-Landesbeauftragter für Baden-Württemberg), Nina Warken MdB, Sabine Lackner (Präsidentin der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk), Martin Gerster MdB (Präsident der THW-Bundesvereinigung), Alexander Throm MdB*

„Das Parlamentarische Frühstück ist eine ausgezeichnete Gelegenheit, um mit den Männern und Frauen ins Gespräch zu kommen, ihnen für ihren Einsatz zu danken und auch zu erfahren, wo ihnen der Schuh drückt. Der Austausch ist mir als Präsident der THW-Landesvereinigung Baden-Württemberg sehr wichtig, um Einblicke in die tägliche Arbeit des THW in unserer Region und in ganz Deutschland zu erhalten und um mehr über die aktuellen Herausforderungen im Zivil- und Katastrophenschutz zu erfahren, die ohne das THW nicht zu stemmen wären. Vielen Dank an das THW für die engagierte, unermüdliche und ehrenamtliche Arbeit für die Gesellschaft und unsere Region, gerade in diesen herausfordernden Zeiten!“

CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 4.11.2024 von 17 Uhr bis 18 Uhr statt.

Der Stadtrat Christoph Troßbach ist unter der Telefonnummer 0170-2303790 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung. Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 071 38/85 36, Fax 56 33, E-Mail: info@verlagsdruck-kubsch.de